

EHRENAMT UND DEMOKRATIE - Gemeinsam stark!



16. Frankfurter Ehrenamtsmesse

Samstag, 24. September 2022

Rathaus Römer



**EHRENAMT &
DEMOKRATIE**
GEMEINSAM STARK!

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Liebe Frankfurterinnen und Frankfurter,

Engagement in der Zivilgesellschaft ist gelebte Demokratie und Mitgestaltung des Miteinanders in unserem Land, in unserer Stadt. Durch das vielfältige und wertvolle Engagement entsteht eine starke Stadtgesellschaft, die den Herausforderungen der Demokratie in der heutigen Zeit gewachsen ist.

Der diesjährige Themenschwerpunkt der Frankfurter Ehrenamtsmesse „Ehrenamt und Demokratie – Gemeinsam stark!“ zeigt auf, dass sich ehrenamtliche Tätigkeiten positiv auf unsere Demokratie auswirken. Und nicht nur die Demokratie wächst durch das Engagement, auch die Ehrenamtsmesse selbst wird größer.



Bei der 16. Auflage in diesem Jahr stellen erstmalig über 50 gemeinnützige Organisationen und Initiativen ihre Projekte am Samstag, dem 24.09.2022, im Römer vor. Die beliebte Informationsbörse wird um eine Podiumsdiskussion zum Schwerpunktthema und weitere interessante Fachvorträge für bereits Engagierte und Menschen, die es werden möchten, ergänzt. Für ein Kinderprogramm sowie das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Liebe Gäste, durch Menschen wie Sie wird unsere Gesellschaft lebendiger und stärker. Engagement ist, gerade in diesen schwierigen, durch Krisen geprägte, Zeiten sehr wichtig. Daher spreche ich allen, die sich schon lange für die Gesellschaft, für die Demokratie, in unserer Stadt einsetzen, meinen ausdrücklichen Dank aus. Schön, dass es Sie gibt!

Ich lade Sie herzlich ein, die tolle Gelegenheit zu nutzen und an den zahlreichen Projektständen unserer diesjährigen Ehrenamtsmesse ins Gespräch zu kommen. Gleichzeitig möchte ich mich vor allem bei den Ehrenamtlichen und Projektverantwortlichen für ihren Einsatz bedanken. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Gelingen unserer Veranstaltung.

Peter Feldmann
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main

Programm

10:00	Römerhallen Öffnung der Römerhallen für Gäste, Beginn der Infobörse Limpurgsaal Begrüßung und Eröffnung des Begleitprogramms durch Herrn Oberbürgermeister Peter Feldmann mit anschließenden Gesprächen mit Projektvertretern
10:00 – 16:00 Uhr	Römerhöfchen Kostenloses Kinderschminken des Projekts LEO Club Frankfurt Kaiserstadt Ratskeller Das Projekt „Restaurant im Viertel“ des Frankfurter Verbandes für Alten- und Behindertenhilfe e. V. bietet kalte und warme Speisen und Getränke an. Genießen Sie von 10 bis 16 Uhr ein leckeres Mittagessen oder eine Tasse Kaffee in den historischen Räumen des Römers.
10:15 – 11:15 Uhr	Limpurgsaal Podiumsdiskussion „Was leistet das Ehrenamt für unsere Demokratie? – Best Practice Beispiele aus Frankfurt am Main“ Teilnehmende: Frau Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner Frau Antje Neumann, Projektleitung „Demokratiewerkstätten“, VHS Frankfurt Herr Leon Züllig, Vorstandsmitglied „Mehr als Wählen e. V.“ Herr Günter Horn, Vereinsmitglied „Mehr als Wählen e. V.“ Herr Konrad Dorenkamp, Bereichsleiter Bürgerengagement, Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frau Hanna-Lena Neuser, Junge Akademie Frankfurt, Evangelische Akademie Frankfurt Moderation: Frau Nadia von Oesterreich, Bürger-Akademikerin, Stiftung Polytechnische Gesellschaft
12:30 – 13:15 Uhr	Fachvortrag: „Schutzkonzepte in der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ – Entwicklung einer Informations- und Fortbildungsplattform“ Referentinnen: Janina Bittner, Anja Krauß, Universitätsklinikum Ulm

14:00 – 14:45 Uhr	Fachvortrag: „Corona-Pandemie: Neuer Schwung für das Ehrenamt?“ Referent: Herr Stefan Cornel, Referent für Jugendarbeit, Jugendfeuerwehr Frankfurt am Main
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Speisen und Getränke des Restaurants im Viertel

Speisen

Laugenbrezel	1,00
Handkäse mit Musik, Butter und Brot	3,00
Frankfurter Grüne Soße mit 4 halben Eiern und Kartoffeln	6,00
Vegane Kartoffelsuppe mit Brötchen	4,00
1 Geflügelwiener (als Suppeneinlage)	1,00
1 Paar Geflügelwiener / Brötchen / Ketchup, Senf	2,00
1 Portion Kartoffelsalat	2,50

Kaffee und Kuchen

Pflaumen-Streuselkuchen	2,00
Käsekuchen	2,00
Apfelkuchen	2,00
Portion Sahne	0,50
Kaffee / Milch, Zucker, Süßstoff	1,00
Tee	1,00

Im Ausschank

Wasser Still und Medium 0,3	0,50
Coca Cola 0,3	1,50
Coca Cola Light 0,3	1,50
Fanta 0,3	1,50
Apfelsaft 0,3	1,50
Apfelsaftschorle 0,3	1,50

In Flaschen

Wasser Still und Medium 1l	1,50
----------------------------	------

Teilnehmer der Podiumsdiskussion

JUNGE AKADEMIE FRANKFURT

Umkämpft! Demokratie

Die **Junge Akademie Frankfurt** vergibt erneut Stipendien für das Jahr 2023. Das siebte Jahr der Jungen Akademie Frankfurt steht unter der Überschrift: „Umkämpft! Demokratie“. Klimakrise, Corona-Pandemie, Kriegserfahrungen – das politische System, in dem wir leben, scheint an seine Belastungsgrenzen zu stoßen. Wachstum, Wohlstand und Sicherheit büßen an Selbstverständlichkeit ein. Viele Menschen verlieren Vertrauen in die Lösungsfähigkeit unserer freiheitlichen Demokratie. Wie gehen wir als Gesellschaft damit um? In der Jungen Akademie fördern wir jedes Jahr 30 junge Menschen und laden ein zu einem gemeinsamen Jahr Zusammenarbeit, Projektentwicklung, Fortbildung und Auseinandersetzung mit den politischen Fragen unserer Zeit. Bewerben kann sich jeder politisch interessierte junge Mensch zwischen 18 und 30 Jahren. Bewerbungsschluss ist der 30. November 2022.

TEAM.BILDEN

Fit werden für die politische Bildung

Demokratie braucht gute politische Bildung. Denn Demokrat*in sein, will gelernt sein. Um möglichst viele junge Menschen für Gesellschaft und Politik zu begeistern braucht es andere junge Menschen, die einen guten Zugang zu jenen finden, die sich von den bestehenden Angeboten noch nicht direkt angesprochen fühlen. Wir bieten daher jungen Erwachsenen an, sich in ihrem Ehrenamt zu qualifizieren als Teamer*innen der politischen Bildung. **Team.bilden** sucht Menschen zwischen 18 und 26 Jahren, die politisch interessiert sind und sich aktiv für Menschenrechte und Pluralität einsetzen möchten. Ziel: selbständig Bildungsveranstaltungen für junge

Menschen im Alter von 14 bis 18 Jahren durchführen. Dazu gehören Workshops und kreative Planspiele wie auch Projekttage.

Kontakt und weitere Infos:

JUNGE AKADEMIE FRANKFURT
www.junge-akademie-frankfurt.de

VOLKSHOCHSCHULE FRANKFURT

Demokratiewerkstätten

Wir suchen Menschen, die Lust auf Austausch, gesellschaftspolitische Themen sowie Mitgestaltung haben. In einer Demokratiewerkstatt kommen Menschen zusammen, die sich in lockerer Atmosphäre mit Themen aus Politik, Geschichte und Wirtschaft beschäftigen und Bildungsveranstaltungen für sich und andere organisieren wollen. Eine Demokratiewerkstatt ist selbstbestimmt, vor Ort, auf längere Zeit gedacht und offen für alle. Begleitet wird sie von Teamern aus der politischen Bildung. D.h. sie ist kein vorgefertigtes Angebot, für das ihr in die VHS geht. Stattdessen sind die Teilnehmenden selbst die Demokratiewerkstatt und die VHS kommt dazu, um zu unterstützen. Worum es geht, wann und wo sich die Demokratiewerkstatt trifft, welche Veranstaltungen organisiert werden usw., das bestimmt ihr.

Kontakt:

VOLKSHOCHSCHULE FRANKFURT AM MAIN
 Antje Neumann
 Sonnemannstraße 13
 60314 Frankfurt am Main
 069 212-43304
 0170 8166293
antje.neumann.vhs@stadt-frankfurt.de
<https://vhs.frankfurt.de/demokratiewerkstatt>
 f vhs.frankfurt
 @ vhs.frankfurt

Informationen zu den Fachbeiträgen

SCHUTZKONZEPTE IN DER EHRENAMTLICHEN ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN – Entwicklung einer Informations- und Fortbildungsplattform

Referentinnen: Janina Bittner & Anja Krauß,
 Universitätsklinikum Ulm

Das Ehrenamt ermöglicht Kindern und Jugendlichen, ihre Interessen selbst zu gestalten und frei auszuleben. Daher ist es umso wichtiger, dass sie dort vor (sexualisierter) Gewalt geschützt werden.

Ziel des Projektes ist die Entwicklung einer Online-Lernplattform, auf welcher verschiedene Lern- und Informationsangebote zur Verfügung gestellt werden. Inhalte der Lernangebote sind der Schutz vor (sexueller) Gewalt in ehrenamtlichen Strukturen und der Umgang mit einem (Verdachts-)Fall von (sexueller) Gewalt, Vernachlässigung oder Misshandlung. Den Teilnehmenden sollen praktische Kompetenzen zur Umsetzung von Schutzkonzepten vermittelt werden. Weiterhin sollen sie für Gefährdungsfaktoren sensibilisiert werden. Die Anmeldung zur kostenfreien Nutzung der Lehrangebote ist unter: <https://engagement-schutzkonzepte.elearning-kinderschutz.de/> oder über den QR-Code möglich:



CORONA-PANDEMIE: NEUER SCHWUNG FÜR DAS EHRENAMT?

Referent: Stefan Cornel, Referent für Jugendarbeit, Jugendfeuerwehr Frankfurt am Main

Die Corona-Pandemie hat Vereine sowie Organisationen vor große Herausforderungen gestellt. Viele haben Neues ausprobiert und ihre gewohnten Wege verlassen. Zudem galt es, eine neue Form des Zusammenkommens zu finden. Hierbei spielt die Digitalisierung eine wichtige Rolle. Tolle Ideen wurden umgesetzt, um Mitglieder zu halten und zu gewinnen in diesen schweren Zeiten.

Der Fachvortrag soll aufzeigen, welche Herausforderungen die Organisationen meistern müssen, aber auch, welche Chancen sich durch Corona für die Organisationen bieten können. Folgende Fragen sollen während des Vortrags geklärt werden: Was lief gut? Wie sieht die Zukunft aus? Was braucht es dafür? Welche Strukturen und Ausstattung? Was müssen die Verantwortlichen bedenken? Gerne sollen und dürfen Organisationsvertreter konkrete Beispiele für eine lebhaftige Diskussion einbringen.

Weitere Informationen zu den im Rahmen der Podiumsdiskussion vorgestellten Projekten finden Sie unter den Projektbeschreibungen unter den Standnummern 41 und 50.

Stand-nr.	Name der Organisation	Seite
1	Informationsstand Ehrenamt und Stiftungen	
2	Netzwerk Frankfurter Eine-Welt-Gruppen	28
3	Malteser Hilfsdienst e. V.	26
4	Amnesty International / Bezirk Frankfurt am Main	14
5	Abá e. V. – Arbeitskreis für Menschenrechte	12
6	Evangelischer Verein für Wohnraumhilfe	22
7	Initiative Helferfreunde Frankfurt	26
8	Family Playdates e. V.	23
9	Start with a Friend e. V.	33
10	ada_kantine	12
11	Frankfurter Netzwerk Mentoring (9 verschiedene Mentoren- und Patenschaftsprojekte , Auflistung siehe rechts)	
12	berami berufliche Integration e. V.	15
13	Bike Bridge e. V.	16
14	Caritasverband Frankfurt e. V.	17
15	Bürgerinstitut e. V.	16
16	Agaplesion Markus Diakonie gGmbH	12
17	Freunde alter Menschen e. V.	24
18	Turngau Frankfurt a. M. e. V. / Frankfurter Netzwerk Aktiv-bis-100	34
19	SLSplus - Chancen für Kinder e. V.	31
20	Seniorpartner in School / Landesverband Hessen e. V.	31
21	Sozial-Pädagogisches Zentrum e. V. / Haus Aja Textor-Goethe	32
22	Oxfam Deutschland Shops gGmbH	29
23	naxos.Kino Dokumentarfilm & Gespräch e. V.	27
24	Die Frankfurter Lesepaten e. V.	21
25	Dein-Sternenkind Stiftung	20
26	Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Frankfurt / Rhein-Main	13
27	Haus der Volksarbeit e. V. / Zentrum Familie	25
28	pflegeBegleiter-Initiative Frankfurt Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e. V.	29
29	Fachstelle für katholische Stadtkirchenarbeit / Ehrenamt – gibt mir was	23
30	AWO FFM Ehrenamtsagentur	14

Stand-nr.	Name der Organisation	Seite
31	Evangelisches Stadtjugendpfarramt Frankfurt und Offenbach	22
32	Schülerpaten Frankfurt e. V.	30
33	Über den Tellerrand Frankfurt e. V.	35
34	Evangelisch-methodistische Kirche	23
35	Aktion gegen den Hunger, Schulen gegen Hunger	13
36	Europa macht Schule e. V.	21
37	ASIYAH - Internationale humanitäre Hilfsorganisation e. V.	14
38	PX Sozialwerk gGmbH	30
39	MeGa e. V.	26
40	Demokratiemanufaktur e. V. i. G.	20
41	mehr als wählen e. V.	27
42	Offenes Haus der Kulturen e. V.	28
43	Omas gegen Rechts Frankfurt	29
44	Verein für demokratisches Leben und Lernen e. V.	35
45	Seniorenbeirat und Sozialbezirksvorsteher	30/31
46	Stadtbücherei Frankfurt / Zentrale Kinder- und Jugendbibliothek	32
47	Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche e. V. / Frankfurt am Main	32
48	CorrelAid e. V. / Rhein-Main	20
49	Frankfurt University of Applied Sciences	24
50	Stiftung Polytechnische Gesellschaft	33
51	LEO Club Frankfurt Kaiserstadt	26
52	Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e. V.	24
11	berami berufliche Integration e. V.	15
	berami berufliche Integration e. V.	16
	berami berufliche Integration e. V. und Crespo Foundation	16
	Caritasverband Frankfurt e. V. / Team Höchst	17
	Evangelischer Regionalverband Frankfurt und Offenbach	22
	Gesellschaft für Kultur und Bildung gGmbH (KUBI)	25
	Goethe-Universität Frankfurt / Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung	25
	Stiftung Waisenhaus	34
	Über den Tellerrand Frankfurt e. V.	35

Impressionen der 15. Frankfurter Ehrenamtsmesse 2021



© Stadt Frankfurt am Main; Fotos: Ben Kill

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Broschüre verallgemeinernd das generische Maskulinum verwendet. Diese Formulierungen umfassen gleichermaßen weibliche, männliche und diverse Personen; alle sind selbstverständlich gleichberechtigt angesprochen.

Stand: September 2022

Checkliste für ein ehrenamtliches Engagement

Erste Überlegungen...

- Warum wollen Sie sich engagieren?
- Welchen Nutzen soll das Engagement bringen?
- Möchten Sie neue Kontakte knüpfen und mit anderen Ehrenamtlichen im Team arbeiten?
- Möchten Sie sich selbst weiterentwickeln und qualifizieren?
- Möchten Sie anderen Ihre Erfahrungen und Kenntnisse weitergeben?
- Möchten Sie anderen etwas Gutes tun?
- Möchten Sie etwas Neues anstoßen und bewegen?
- In welchem Bereich möchten Sie sich mit Ihren Fähigkeiten einbringen?
- Wo liegen Ihre Interessen? Woran haben Sie Spaß?

Die Rahmenbedingungen...

- Wie viel Zeit möchten Sie investieren?
- Möchten Sie sich projektbezogen oder langfristig und regelmäßig engagieren?
- Sind Sie mobil oder möchten Sie sich in einem bestimmten Stadtteil engagieren?

Fragen für ein erstes Gespräch...

- Wie sind die Einsatzzeiten?
- Erfolgt eine Einarbeitung vor Ort?
- Sind Fortbildungen vor Beginn der ehrenamtlichen Tätigkeit notwendig?
- Gibt es begleitende Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen?
- Gibt es eine Begleitung/Supervision?
- Wer ist vor Ort bei Fragen und Problemen Ansprechpartner?
- Gibt es regelmäßige Erfahrungsaustausche, Teamsitzungen, etc.?
- Erfolgt eine Kostenerstattung (z. B. für Fahrtkosten)? Wenn ja, wie und in welcher Höhe?
- Besteht ein Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutz?
- Werden Vorkenntnisse erwartet?
- Welche Voraussetzungen muss der/die Ehrenamtliche mitbringen?
- Welche Unterlagen/Nachweise werden benötigt?

„Engagement macht stark, weil gelebte Solidarität unsere Gesellschaft zusammenbringt und sie zusammenhält, gerade auch in Krisenzeiten.“

(Lisa Paus, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)

Stand-Nr: 5 stadtwweit

ABÁ e. V. – ARBEITSKREIS FÜR MENSCHENRECHTE

Wir suchen für verschiedene ehrenamtliche Bereiche Unterstützung. Integrationslotsen beraten niedrigschwellig beim Ausfüllen von Formularen, helfen beim Dolmetschen und begleiten bei Behördengängen. Für diese Tätigkeit wird ein Basisqualifizierungskurs angeboten. Ehrenamtliche im Bereich Marketing und Kommunikation verfassen Pressemitteilungen, andere Texte und erstellen den Newsletter. Im Lektorat kann ebenso mitgearbeitet werden wie bei Sekretariatsaufgaben und in bestimmten Projekten, wie z. B. dem Frauentreffen. Wir freuen uns über jede Form der Unterstützung.

Kontakt:

ABÁ e. V. – ARBEITSKREIS FÜR MENSCHENRECHTE
Adriana Maximino dos Santos
Berger Straße 287
60385 Frankfurt am Main
069 20013681
info@aba-ev.org
www.aba-ev.org

Stand-Nr: 10 Bockenheim

ADA_KANTINE

Unsere solidarische Küche bietet seit Juli 2020 jeden Freitag-Montag einen leckeren Mittagstisch für die Nachbarschaft sowie Menschen, die gerade darauf angewiesen sind, an. Im Vordergrund steht sowohl die Qualität des Essens (vegan/vegetarisch) und der freundliche Service auf Augenhöhe, als auch ein reflektierter und politischer Umgang mit der Verwertung von Lebensmitteln. Die Kantine wird durch einen sehr offenen Zusammenschluss von rund 200 ehrenamtlichen Helfern sowie verschiedenen Vereinen betrieben. Ein Einstieg in das Projekt ist jederzeit möglich, flexibel und ohne feste Arbeitszeiten organisiert mit einem digitalen Schichtplan - z. B. für Küche, Service oder Nahrungsmittelorganisation. Eine Mitarbeit in unseren AGs zu

den Themen Soziales, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen, Garten, Programm oder Lebensmittel ist auch möglich.

Kontakt:

ADA_KANTINE
Nadezhda Ermakova, Johannes Engelke
Mertonstraße 30
60325 Frankfurt am Main
0171 3361563 (N. Ermakova)
0151 70142151 (J. Engelke)
organisation@ada-kantine.org
engelke54@gmx.de
www.ada-kantine.org
f adakantine
ada_kantine

Stand-Nr: 16 Sachsenhausen

AGAPLESION MARKUS Diakonie gGmbH Seniorenlotsen in Sachsenhausen

Würde im Alter - Zugehende Beratung, Betreuung und Begleitung zu Hause. Können Sie sich vorstellen Ihre Freizeit gemeinsam mit älteren Menschen zu verbringen? Mit Ihnen zu lesen, sie zu begleiten, etwa zum nächsten Arzttermin oder bei einem Spaziergang im Park? Ihnen zur Seite zu stehen, wenn es darum geht den Wochenmarkt-Einkauf zu tragen? Dann sind Sie im Projekt „Seniorenlotsen in Sachsenhausen“ genau richtig. Wenn Sie zusätzlich über Interesse am Gesundheitswesen verfügen, dann trauen Sie sich zur Ausbildung zum ehrenamtlichen Seniorenlotsen und unterstützen Sie ältere Menschen als Case-Manager. Oder werden Sie Teil einer Nachbarschaftsinitiative, die gemeinsam den Mühlberg gestaltet. Bringen Sie sich mit Ihren Erfahrungen und Ideen ein und stellen Sie ein Angebot mit und für die Nachbarschaft mit Unterstützung des Quartiersprojekts auf die Beine.

Kontakt:

AGAPLESION MARKUS Diakonie gGmbH
Aylin Baykurt, Paulina Luft
60389 Frankfurt am Main
069 60906-340
069 60906-812
info.mdg@agaplesion.de
Aylin.Baykurt@agaplesion.de
paulina.luft@agaplesion.de
www.markusdiakonie.de
f agaplesionMarkusDiakonie
aga_mdg_frankfurt

Stand-Nr: 35 Hessenweit

AKTION GEGEN DEN HUNGER SCHULEN GEGEN DEN HUNGER

Bildungsvorträge zum Thema Mangelernährung!

Das Bildungs- und Sportprojekt Schulen gegen den Hunger macht Kinder und Jugendliche auf das Problem der Mangelernährung weltweit aufmerksam. Dabei ermöglicht es, soziales Engagement auf sportliche Weise und die Mitgestaltung der Zukunft. Das Schulen gegen den Hunger Team sucht engagierte Freiwillige, die interaktive Themenvorträge an Schulen in Hessen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, vor Klassen oder Jahrgängen verschiedenen Alters halten. Die Vorträge informieren über Mangelernährung und die wichtige Arbeit von Aktion gegen den Hunger in den Projektländern zur Behandlung und Bekämpfung von Mangelernährung. In den vergangenen Jahren konnte Aktion gegen den Hunger mehr als 25 Millionen Menschen in rund 50 Ländern und Regionen in den Bereichen Ernährung, Wasser und Hygiene helfen.

Kontakt:

AKTION GEGEN DEN HUNGER
SCHULEN GEGEN DEN HUNGER
Kira Malcherowitz
Wallstraße 15 a
10179 Berlin
0175 9768834
schul-team-west@aktiongegendenhunger.de
www.aktiongegendenhunger.de

Stand-Nr: 26 Ostend, stadtwweit

AMBULANTER KINDER- UND JUGENDHOSPIZDIENST FRANKFURT/RHEIN-MAIN

Gemeinsam in Frankfurt für lebensverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und ihre Familien! Für die Unterstützung werden gesucht: positiv eingestellte Menschen, die gern einem lebensverkürzend/lebensbedrohlich erkrankten Kind/Jugendlichen Zeit schenken möchten. Einsatzort ist Frankfurt und Umgebung. Die Einsatzzeit erfolgt nach Absprache mit den Familien, ca. 3-5 h in der Woche. Ehrenamtliche Mitarbeiter suchen die Familien auf und begleiten im Alltag, indem sie den Kindern vorlesen, spazieren gehen oder den Geschwistern Zeit und Aufmerksamkeit schenken. Nach der Schulung in einem 100-stündigen qualifizierten Vorbereitungskurs erwartet Sie eine interessante, vielfältige und sinnvolle Tätigkeit in einem engagierten Team.

Kontakt:

AMBULANTER KINDER- UND JUGENDHOSPIZDIENST (AKHD) FRANKFURT/RHEIN-MAIN
Angela Reither-Möschter/ Sandra Rehkessel
Hanauer Landstraße 48
60314 Frankfurt am Main
069 90553779
frankfurt@deutscher-kinderhospizverein.de
www.akhd-frankfurt.de
https://www.deutscher-kinderhospizverein.de/fileadmin/akhd-frankfurt/AKHD_FFM_FlyerDienst_gesamt.pdf

Stand-Nr: 4 stadtweit

AMNESTY INTERNATIONAL - BEZIRK FRANKFURT AM MAIN

Mit Menschlichkeit für Menschenrechte

Engagieren Sie sich mit uns für eine Welt ohne Menschenrechtsverletzungen. Beteiligen Sie sich mit Gleichgesinnten in unseren Gruppen an öffentlichen Aktionen z. B. zum Internationalen Frauentag, an Mahnwachen vor Konsulaten, an Infoständen auf dem Museumsuferfest oder auf der Buchmesse. Bereiten Sie mit uns Vorträge oder politische Hintergrunddiskussionen vor. Bringen Sie Ihre Kreativität ein, unsere Aktionen noch ansprechender zu gestalten. Helfen Sie mit Ihrem Fachwissen z. B. in unserer Asylberatung. Wir freuen uns über Unterstützung aus allen Altersgruppen. Werden Sie Teil unserer Teams, z. B. der Hochschulgruppe oder der Gruppe mit Berufstätigen und Rentnern. Schreiben Sie von zuhause Briefe und Appelle. Helfen Sie uns, Verzweiflung in Hoffnung und Mitgefühl in Handeln umzusetzen.

Kontakt:
AMNESTY INTERNATIONAL - BEZIRK FRANKFURT AM MAIN
Monika Wittkowsky, Bezirkssprecherin
Leipziger Straße 17
60487 Frankfurt am Main
0170 5280674
mail@amnesty-frankfurt.de
monika.wittkowsky@amnesty-frankfurt.de
www.amnesty-frankfurt.de

Stand-Nr: 37 stadtweit

ASIYAH INTERNATIONALE HUMANITÄRE HILFSORGANISATION e. V.

Das Problem der Wohnungslosigkeit können wir nicht beheben. Allerdings möchten wir durch unsere Projekte die prekären Zustände in Deutschland lindern und somit den Obdachlosen das Leben etwas erträglicher machen. Dem Menschen soll ein Stück Lebensgefühl und Menschenwürde zurückgegeben werden. Deshalb sehen wir uns in der Verantwortung, den Obdachlosen unserer Gesellschaft, einen minimalen Beitrag der selbstverständlichen Versorgung zur Verfügung zu stellen. In diesem

Sinne suchen wir Helfer, die unser Team beim Austeilen der Mahlzeiten und Zubereiten der Gerichte unterstützen. Da unser Team in Frankfurt, Berlin und München vertreten ist, findet die von ASIYAH ins Leben gerufene Obdachlosenspeisung aktuell auch in diesen Städten statt.

Kontakt:
ASIYAH INTERNATIONALE HUMANITÄRE HILFS-
ORGANISATION e. V.
c/o Amal Hachmi
Meva Ülker
Berliner Straße 10
60311 Frankfurt am Main
0176 32404803
info@asiyah.net
www.asiyah.net
ASIYAH - internationale humanitäre Hilfsorga-
nisation
asiyah.international

Stand-Nr: 30 stadtweit

AWO I FFM EHRENAMTSAGENTUR

1zu1BASICS_plus

1zu1BASICS_plus unterstützt erwachsene funktionale Analphabeten durch Lernpatenschaften. Lesen und Schreiben kann schwer sein, wenn Menschen es nie richtig gelernt oder im Laufe ihres Lebens wieder verlernt haben. Wenn Erwachsene mit dem Lernen erneut beginnen, brauchen sie viel Mut und Kraft. Gesucht werden dringend Lernbegleiter, die ihnen beim Erwerb der deutschen Schriftsprache helfen und somit einen Beitrag für mehr Unabhängigkeit leisten. Mit der „Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung“ setzen sich Bund, Länder und Partner dafür ein, die Grundbildung in Deutschland zu verbessern. Mit unserem vom BMBF geförderten Projekt schaffen wir – die AWO Ehrenamtsagentur in Verbundpartnerschaft mit der vhs Frankfurt – für Betroffene neue Zugänge zum Lernen.

Kontakt:
AWO I FFM EHRENAMTSAGENTUR
Elke Herfert
Martina Scheer
Projektkoordinatorin
Lange Straße 22
60311 Frankfurt am Main
069 36396319-2
069 36396319-6
info@awo-ehrenamtsagentur.de
Elke.Herfert@awo-frankfurt.de
Martina.Scheer@awo-frankfurt.de
www.awo-frankfurt.de
AWOFFM

Stand-Nr: 12 stadtweit

BERAMÍ BERUFLICHE INTEGRATION e. V.

Stadtteilmfrauen

Das Projekt „Stadtteilmfrauen“ möchte durch eine Kombination aus interaktiver Wissensmitteilung, Empowermentangeboten und aktiver Mitgestaltung Frauen* und insbesondere Frauen* mit Migrationshintergrund, die in Frankfurt wohnen, dazu motivieren und befähigen, sich in ihrem Stadtteil aktiv einzubringen. Die Teilnehmerinnen* werden sich ihrer eigenen Kompetenzen durch das „sich selbst erleben“ in Workshops, Exkursionen und Veranstaltungen bewusst und gewinnen an Selbstvertrauen. Das Projekt bringt Frauen* mit verschiedenen kulturellen Hintergründen zusammen und erweitert die Kenntnisse zu den Werten der freiheitlich demokratischen Grundordnung und zu den Partizipationsmöglichkeiten in Frankfurt. Das Projekt ist besonders geeignet für Frauen*, die sich in ihrem Stadtteil ehrenamtlich engagieren möchten. Im Rahmen des Projektes werden verschiedene Möglichkeiten in der Stadt Frankfurt für ehrenamtliches Engagement kennengelernt- z. B. aktive Nachbarschaft. Nach Ende des Projekts werden die Frauen* dazu motiviert, ehrenamtlich tätig werden.

Kontakt:
BERAMÍ BERUFLICHE INTEGRATION e. V.
Segen Debesai
Nibelungenplatz 3
60318 Frankfurt am Main
069 913010-31
0170 6118659
debesai@berami.de
www.berami.de
www.berami.de/stadtteilfrauen-mitgestalten-im-stadtteil/
Berami-berufliche-Integration-eV
berami_frankfurt/
company/berami-berufliche-integration/
channel/UC014BAayDIYDTYORleRWzA/
videos

Stand-Nr: 11 stadtweit

BERAMÍ BERUFLICHE INTEGRATION e. V.

Einsteigen, Umsteigen, Aufsteigen.

Mentoring für Migrantinnen in Frankfurt am Main
Wir suchen für eine jeweils einjährige Tätigkeit ehrenamtliche Mentoren. Der Projektstart ist jeweils Mitte September. Teilnehmerinnen des Projektes (Mentees) sind qualifizierte Migrantinnen (Akademikerinnen) aus der ganzen Welt und allen beruflichen Branchen, die auf ihrem Weg in die qualifizierte Berufstätigkeit in Deutschland z. B. durch Ratschläge, Herstellen von beruflichen Kontakten oder bei der Bewerbung unterstützt und begleitet werden.

Kontakt:
BERAMÍ e. V.
Ute Chrysam
Nibelungenplatz 3
60318 Frankfurt am Main
069 91301028
chrysam@berami.de
www.berami.de

Stand-Nr: **11** stadtweit

BERAMÍ BERUFLICHE INTEGRATION e. V. Mehr Bock auf Politik – mehr Mut zum Gestalten Für junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in FFM

Wir suchen für eine jeweils einjährige Tätigkeit ehrenamtliche Mentoren, die sich sozial oder politisch engagieren. Der Projektstart ist jeweils Ende Februar. Teilnehmer des Projektes (Mentees) sind junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund die mehr über das Engagement der Mentoren erfahren möchten

Kontakt:
BERAMÍ e. V.
Fehime Özmen
Nibelungenplatz 3
60318 Frankfurt am Main
069 913010-43 oder 069 913010-49
oezmen@berami.de
www.berami.de

Stand-Nr: **11** stadtweit

BERAMÍ BERUFLICHE INTEGRATION e. V. UND CRESPO FOUNDATION SABA Mentoring

Wir suchen ehrenamtliche Mentorinnen, die die erfolgreichen Absolventinnen des SABA-Stipendienprogramms nach dem Schulabschluss beim Übergang in die Ausbildung und den Beruf begleiten. Die SABA-Stipendiatinnen sind Migrantinnen im Alter zwischen 18 und 45 Jahren, die auf dem zweiten Bildungsweg einen Schulabschluss nachholen, um sich neue berufliche und persönliche Perspektiven zu ermöglichen. Die Dauer des Mentoring beträgt 1 Jahr. Projektstart ist jeweils im Juli.

Kontakt:
BERAMÍ e. V.
Ute Chrysam
Nibelungenplatz 3
60318 Frankfurt am Main
069 91301028
chrysam@berami.de
www.berami.de

Stand-Nr: **13** stadtweit

BIKE BRIDGE e. V.

Radfahren verbindet Frauen in Frankfurt
Frauen mit Migrationsgeschichte das Fahrradfahren beizubringen, sie dabei zu unterstützen, mobil und selbstständig ihren Alltag zu bewältigen – das ist Ziel des gemeinnützigen Vereins Bike Bridge e. V. in Freiburg. Bike Bridge ist seit 2019 in Frankfurt am Main aktiv. Bike&Belong-Kurse finden von Frühjahr bis Herbst in der Regel einmal wöchentlich am frühen Abend statt. Wir, ein Team von inzwischen etwa 20 Frauen, sind ständig auf der Suche nach weiteren ehrenamtlichen Trainerinnen und Freiwilligen, die bei der Reparatur und Instandhaltung der Räder ebenso unterstützen wie bei der Beschaffung von Spendenrädern.

Kontakt:
BIKE BRIDGE e. V.
Elisa Garbitz und Franziska Freudenreich
Koordinatorinnen
frankfurt@bikebridge.org
www.bikebridge.org
f bikebridgefrankfurt
i bikebridgefrankfurt

Stand-Nr: **15** stadtweit

BÜRGERINSTITUT e. V. Zeit schenken - Freude teilen

Besuche bei lebensälteren Menschen
Das Bürgerinstitut ist eine der ältesten privaten sozialen Einrichtungen in Frankfurt am Main. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt auf Angeboten für ältere Menschen und deren Angehörige sowie der Förderung ehrenamtlichen Engagements. Wir möchten ältere Menschen und Menschen mit Demenz mit ihren Angehörigen darin unterstützen, im Alltag Entlastung und soziale Einbindung zu erfahren. Im Rahmen unserer Besuchs- und Begleitedienste ermöglichen ehrenamtliche Begleiter mit ihren regelmäßigen Besuchen soziale Teilhabe in vielfältiger Hinsicht. Vor allem bringen sie ihnen aber eines: mehr Lebensqualität und Lebensfreude. Wir qualifizieren Sie für Ihr Ehrenamt im Bürgerinstitut und stehen Ihnen in allen Ihren Fragen und

Anliegen rund um das Ehrenamt zur Seite. Machen Sie mit. Wir freuen uns auf Sie.

Kontakt:
BÜRGERINSTITUT e. V.
Carmina Saalfrank
Oberlindau 20
60323 Frankfurt am Main
069 972017-57
besuchsdienst@buergerinstitut.de
www.buergerinstitut.de

Stand-Nr: **14** stadtweit

CARITASVERBAND FRANKFURT e. V.

Engagiert im Quartier
Sie möchten sich in Ihrem Stadtteil engagieren, Verbesserungen anstoßen und Ihre Nachbarn kennenlernen? Sie wollen für andere Menschen da sein und sie unterstützen? Dann sind unsere Quartiersmanagements vor Ort die richtige Anlaufstelle! Sie können sich in bereits laufenden Projekten engagieren oder auch neue Projekte gemeinsam mit Bewohnern Ihres Stadtteils anstoßen. Die Nachbarschafts- und Stadtteilbüros bieten Raum für Begegnung, Austausch und Partizipation und sind gut vernetzt mit lokalen Akteuren. Folgende Projekt-Teams freuen sich über weitere Unterstützung: Digital Tandems (Gallus), Allgemeine Sozialberatung (Niederrad), Spielplatzprojekt (Nied), Internationaler Kulturtreff (Sindlingen), Urban Gardening (Unterliederbach).

Kontakt:
CARITASVERBAND FRANKFURT e. V.
Fachstelle Ehrenamt
Carolin Simon
Alte Mainzer Gasse 17
60311 Frankfurt am Main
069 2982-1171
carolin.simon@caritas-frankfurt.de
www.caritas-frankfurt.de

Stand-Nr: **11** stadtweit

CARITASVERBAND FRANKFURT e. V.

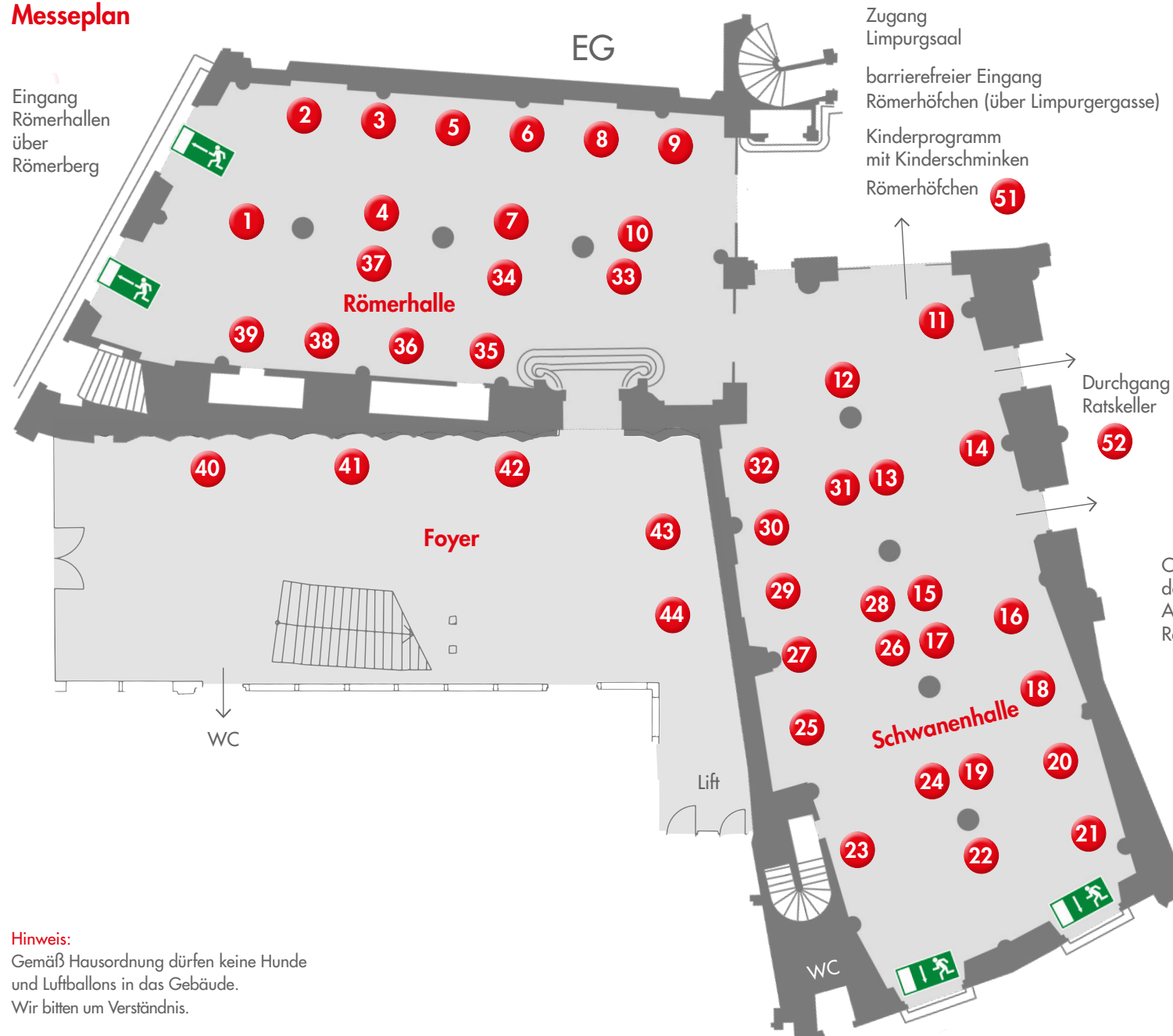
FIL – Freunde im Leben

Das Projekt FIL – Freunde im Leben richtet sich an Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, vor allem Kinder, die noch nicht lange in Deutschland sind. Jedes teilnehmende Kind bekommt einen Mentor zur Seite gestellt. Die Mentoren verbringen mit den Kindern 2 bis 4 Stunden in der Woche für insgesamt etwa 1 Jahr. Der Schwerpunkt liegt darauf, gemeinsam etwas zu unternehmen, Spaß zu haben, miteinander zu reden und die Stadt zu erkunden. Eine Unterstützung im schulischen Bereich ist nicht Teil des Projekts. Wir suchen noch Mentoren: Wenn Sie sich vorstellen können, ein Kind auf diese Weise etwa ein Jahr lang zu begleiten, kontaktieren Sie uns bitte.

Kontakt:
CARITASVERBAND FRANKFURT e. V.
Ambulante Jugendhilfe, Migration,
Soziale Stadt - Team Höchst
Nadine Werner-Ehrenfeucht
Königsteiner Straße 8
65929 Frankfurt am Main
069 29822790
0175 5726847
nadine.werner-ehrenfeucht@caritas-frankfurt.de
migration.hoechst@caritas-frankfurt.de
www.caritas-frankfurt.de



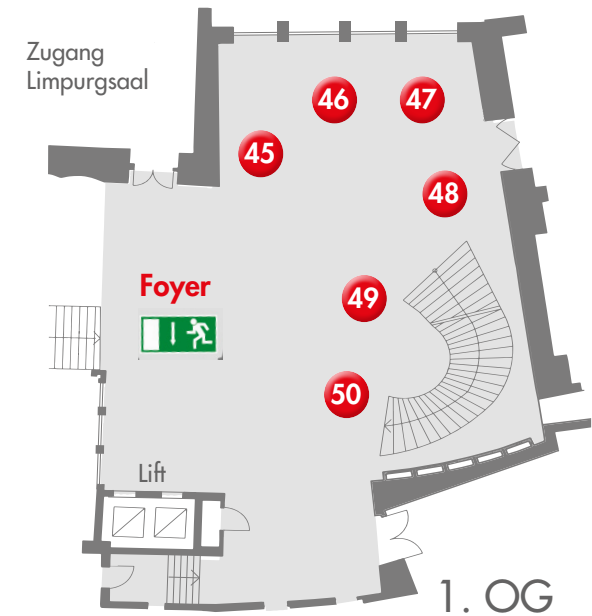
Messeplan



Hinweis:

Gemäß Hausordnung dürfen keine Hunde und Luftballons in das Gebäude. Wir bitten um Verständnis.

Es gelten die am Veranstaltungstag gültigen Corona-Regeln des Landes Hessen.



Catering im Ratskeller durch den Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e. V. Restaurant im Viertel

Eingang Ratskeller über Bethmannstraße geöffnet

Stand-Nr: 48 stadtweit

CORRELAID e. V. RHEIN-MAIN

Wir unterstützen gemeinnützige Organisationen bei der Analyse ihrer Daten, um ihre tägliche Arbeit zu verbessern. Dazu entwickeln wir gemeinsam Projektideen, für deren Koordination und Umsetzung wir auf der Suche nach Helfern sind. Typische Aufgaben umfassen die Projektakquise und -koordination, Datenaufbereitung, die Analyse mit deskriptiven Statistiken und Machine Learning sowie die Erstellung von Berichten und Dashboards. Wir arbeiten dabei vorwiegend mit R, Python und JavaScript. Für die Teilnahme an einem Projekt (3-6 Monate) sollten Freiwillige mindestens 4 Stunden pro Woche aufbringen können. Die Zusammenarbeit findet meist remote in Teams von 4-5 Personen statt. Bei uns sind sowohl erfahrene Data Scientists als auch Neueinsteiger mit Interesse an Datenanalyse willkommen.

Kontakt:

CORRELAID e. V. RHEIN-MAIN
André Lange
Petersburger Straße 47
10249 Berlin
0151 54978777
rhein-main@correlaid.org
www.correlaid.org
f WeAreCorrelAid
CorrelAid

Stand-Nr: 25 stadtweit, bundesweit

DEIN-STERNENKIND STIFTUNG

Dein Sternenkind „das erste und das letzte Bild“

Die Initiative „Dein Sternenkind“ kurz DSK wurde 2013 vom Fotografen und Filmemacher Kai Gebel ins Leben gerufen. Im Jahr 2020 wurde aus der Initiative eine Stiftung. Über 600 Fotografen sind in diesem Netzwerk engagiert und fotografieren flächendeckend in ganz Deutschland und Österreich sogenannte Sternen Kinder. Sternen Kinder sind Kinder die vor, während oder kurz nach der Geburt sterben. Ebenso ist die Stiftung in deutschsprachigen Gegenden der Benelux-Länder und der Schweiz sowie in naher Zukunft auch in Südtirol aktiv. Alle Beteiligten arbeiten ehrenamtlich, die

Bilder sind ein Geschenk an die Eltern. Um den steigenden Einsatzanforderungen weiterhin gerecht werden zu können, suchen wir auch in Frankfurt Unterstützung mit Empathie und Herz

Kontakt:

DEIN-STERNENKIND STIFTUNG
Christoph Dollhopff, Tina Trippens
Ernstthöferstraße 30
64342 Seeheim-Jugenheim
06257 9189702
info@dein-sternenkind.eu
www.dein-sternenkind.eu
f deinsternenkind
deinsternenkind

Stand-Nr: 40 stadtweit, bundesweit

DEMOKRATIEMANUFAKTUR e. V. i. G.

Gesellschaftliches Engagement, Debatte, Bildung

Die Demokratiemanufaktur wurde 2021 gegründet und hat sich zur Aufgabe gemacht, die politische und gesellschaftliche Debatte zu beeinflussen, junge Menschen für die Demokratie zu begeistern und hierbei vor allem Frauen zu stärken, die Demokratie mit zu gestalten. Unsere Arbeit besteht aus drei Bereichen: Blog | Debatte | Bildungsangebot. Wir suchen engagierte Menschen, die uns helfen, die Homepage als unser zentrales Tool aktuell zu halten. Dafür sollten sie fit in der Handhabung von WordPress sein. Für die Organisation von lokalen und überregionalen Veranstaltungen suchen wir Menschen mit Organisationstalent. Für die Entwicklung unserer Demokratietrainings für Kinder und Jugendliche suchen wir Menschen aus Theorie und Praxis mit hierfür relevanten Kenntnissen.

Kontakt:

DEMOKRATIEMANUFAKTUR e. V. i. G.
Nora von Obstfelder
0174 3447337
info@demokratiemanufaktur.de
vonobstfelder@demokratiemanufaktur.de
www.demokratiemanufaktur.de
Demokratiemanufaktur

Stand-Nr: 24 stadtweit

DIE FRANKFURTER LESEPATEN e. V.

DIE FRANKFURTER LESEPATEN helfen Grundschulkindern dabei, lesen zu lernen und deutsche Texte zu verstehen. Sie bieten den Kindern ein kontinuierliches, individuelles Training beim Lesen. Die Kinder lesen laut vor, wodurch die Leseflüssigkeit trainiert wird. Das Wichtigste ist dabei: Lesepaten schenken jedem Kind ihre ungeteilte Aufmerksamkeit. Sie gehen mindestens einmal in der Woche meist vormittags in Grund- und Förderschulen und üben mit einem oder mehreren Kindern das Lesen, Sprechen und Verstehen deutscher Texte. Sie hören geduldig zu, korrigieren Aussprache und Betonung, erklären unbekannte Wörter und fragen nach dem Inhalt des Gelesenen. In Zeiten, in denen Lesehilfe mit Präsenz in der Schule nicht möglich ist, oder als Ergänzung helfen sie auch online.

Kontakt:

DIE FRANKFURTER LESEPATEN e. V.
Dagmar Haase, Dr. Barbara Scior
Schnappbornweg 42
60599 Frankfurt am Main
0170 5264428 (Dr. Scior)
0160 97419789 (D. Haase)
info@die-frankfurter-lesepaten.de
dagmar_haase@web.de
bscior@t-online.de
www.die-frankfurter-lesepaten.de



Stand-Nr: 36 stadtweit, bundesweit

EUROPA MACHT SCHULE (EmS)

Du studierst an einer deutschen Hochschule und willst dich ehrenamtlich für den internationalen Austausch engagieren? Du hast Spaß daran im Team Projekte mit internationalen Studierenden und Schulen zu koordinieren? Dann werde jetzt Teil des „Europa macht Schule“-Standort-Teams in bspw. Frankfurt. Anmelden kannst du dich ab September per Mail an europamachtschule@daad.de. Da das Ehrenamt im Team stattfindet, bist du sowohl zeitlich als auch aufgabentechnisch flexibel und kannst dich hierzu immer mit deinem Team absprechen. Aufgaben des Standort-Teams sind v. a. Teamarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Projektkoordination, Kommunikation, Veranstaltungsmanagement und Finanzen. Schön wäre es, wenn du ein komplettes EmS-Programmjahr (September – Juni) dabei bist!

Kontakt:

EUROPA MACHT SCHULE (EmS)
EU05 - Kommunikation und studentisches Engagement für Europa.
Nationale Agentur für Erasmus + Hochschulzusammenarbeit
DAAD - Deutscher Akademischer Austauschdienst
Kennedyallee 50
53175 Bonn
0228 882 – 8896
europamachtschule@daad.de
www.europamachtschule.de
f Europa macht Schule e.V.
e Europa macht Schule e.V.
t Europa macht Schule e.V.
v Europa macht Schule

Stand-Nr: **11** stadtweit

EVANGELISCHER REGIONALVERBAND FRANKFURT UND OFFENBACH

Mentorenprogramm SOCIUS

Wir suchen Ehrenamtliche, die Migranten und Geflüchtete in deren Alltag in Frankfurt begleiten. Die Aufgaben sind je nach Bedarf verschieden. Das Spektrum reicht dabei von der Unterstützung beim Deutschlernen oder der Suche nach einem Ausbildungsplatz über die Begleitung zu Behörden bis hin zur gemeinsamen Freizeitgestaltung.

Kontakt:

EVANGELISCHES ZENTRUM FÜR BERATUNG UND THERAPIE AM WEISSEN STEIN

Silja Dickemann, Petra Buschkämper
Eschersheimer Landstraße 567
60431 Frankfurt am Main

069 5302161 (S. Dickemann)

069 5302225 (P. Buschkämper)

socius@frankfurt-evangelisch.de

<https://evangelische-beratung.com/migration-flucht/mentorenprogramm-socius/>

Stand-Nr: **6** stadtweit

EVANGELISCHER VEREIN FÜR WOHNRAUM- HILFE IN FRANKFURT AM MAIN e. V.

Wohnungslosigkeit tastet die Menschenwürde an. In Frankfurt ist fehlender Wohnraum ein bedeutendes Thema. Eine Aufgabe unseres Vereins ist es, im Auftrag der Stadt Wohnraum an Menschen (hierunter sind auch sehr viele Geflüchtete), denen Wohnungslosigkeit droht oder die bereits ohne eine feste Bleibe dastehen, zu vermitteln. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter unterstützen unsere Bewohner in zahlreichen Bereichen. Das Engagement reicht von der Hausaufgabenhilfe, Hilfe beim Spracherwerb, Planung und Durchführung von Spiel, Spaß und Spannung für Kinder und Jugendliche bis hin zur Alltagsbegleitung unserer Bewohner. Die Aufgaben sind vielfältig und der Einstieg unkompliziert. Selbstverständlich bieten wir unseren ehrenamtlich Mitarbeitenden eine professionelle Betreuung sowie kostenlose Fortbildungsmöglichkeiten.

Kontakt:

EV. VEREIN FÜR WOHNRAUMHILFE IN
FRANKFURT AM MAIN e. V.
Ehrenamtskoordination Stephanie Horn und Martin Franke
Lindleystraße 15
60314 Frankfurt am Main
0160 6173911
ehrenamt@evfwh.de
www.evfwfh.de

Stand-Nr: **31** Nordend

EVANGELISCHES STADTJUGENDPFARRAMT FRANKFURT UND OFFENBACH

hin und weg – Evangelische Jugendreisen

Wir freuen uns über neue Freizeitleiter, die mit Kindern, Teenies und Jugendlichen auf eine Ferienfreizeit fahren werden. Dafür werdet ihr von uns geschult und ausgebildet. Als Freizeitleiter fährst du mit einem Team an Ehrenamtlichen auf eine Freizeit nach Deutschland oder ins europäische Ausland. Dort kannst du dich mit deinen Fähigkeiten und Talenten einbringen und lernst viel Neues über dich!

Kontakt:

EVANGELISCHES STADTJUGENDPFARRAMT
FRANKFURT UND OFFENBACH
Sina Burghard
Stalburgstraße 38
60318 Frankfurt am Main
069 95914922
sina.burghard@frankfurt-evangelisch.de
www.evangelisch-jugendreisen.de
f hinundwegJugendreisen
stadttjugendpfarramt_ffmuof, hin_und_weg_jugendreisen

Stand-Nr: **34** Bornheim

EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE

Mittagstisch für Alle

Viele Jahre bietet die Christuskirche am Merianplatz mit ihrem Projekt ‚Mittagstisch für alle‘ jeden Donnerstag für rund 150 Personen ein günstiges Mittagessen, wahlweise vegetarisch/nicht-vegetarisch, an. Rund um den Mittagstisch gibt es Flohmärkte für Kleider, Schuhe, Haushaltswaren sowie eine kleine Lebensmittelabgabe. Unsere Gäste kommen aus der Nachbarschaft und aus ganz Frankfurt. Es sind Menschen, die Gemeinschaft, Freunde suchen und/oder ein günstiges Essen schätzen. Wichtig ist uns neben der guten Küche eine freundliche Beziehung zu unseren Gästen. Ca. 35 Ehrenamtliche gehören zu den Teams: Küche, Service, Flohmärkte, Auf- und Abbau. Für alle Teams suchen wir weitere Ehrenamtliche. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE
MITTAGSTISCH FÜR ALLE
Heiner Becker, Uwe Saßnowski
Merianplatz 13
60316 Frankfurt am Main
0151-6576775 (H. Becker)
emk.frankfurt@t-online.de
www.emk-frankfurt.de/Veranstaltungen

Stand-Nr: **29** stadtweit

FACHSTELLE FÜR KATHOLISCHE STADTKIRCHENARBEIT, EHRENAMT – GIBT MIR WAS Mach mit bei der ältesten NGO der Welt

Die katholische Stadtkirche Frankfurt bietet stadtweit viele Möglichkeiten für ein ehrenamtliches und soziales Engagement. Hier eine kleine Auswahl: Lass Dich für die ehrenamtliche Seelsorge im Krankenhaus, Altenheim, bei der Telefonseelsorge oder in der Trauerseelsorge ausbilden. Biete Kindern als Paten-Oma oder Opa eine liebevolle Unterstützung. Engagiere Dich in den Teams der Jugendkirche JONA und des Schülercafés ORCA. Mach mit bei Ankerplatz-Ffm. der Andockstelle für Berufstätige. Werde Begrüßungspatin für Familien mit Neugeborenen.

Kontakt:

FACHSTELLE FÜR KATHOLISCHE STADTKIRCHENARBEIT
Pia Arnold-Rammé, Referentin für Sozialpastoral
Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
069 8008718-410
sozialpastoral@stadtkirche-ffm.de
www.ehrenamt-katholisch-ffm.de

Stand-Nr: **8** stadtweit

FAMILY PLAYDATES e. V.

Für unser nächstes Projekt „Vielfaltsfreundin“ suchen wir beheimatete Frauen, die Interesse an einer freundschaftlichen Tandempartnerschaft mit einer zugewanderten Frau haben. Family Playdates e. V. ist eine mehrfach ausgezeichnete Social-Profit-Organisation. Wir gestalten gesellschaftliche Vielfalt und machen sie positiv sichtbar und erlebbar. Wir bringen zugewanderte und beheimatete Menschen zu Aktivitäten zusammen, so dass sie einander ihre Welten näherbringen können. Damit fördern wir das gesellschaftliche Zusammenwachsen.

Kontakt:

FAMILY PLAYDATES e. V.
c/o Villa Gründergeist
Gärtnerweg 62
60322, Frankfurt am Main
01575 2633 207
info@family-playdates.org
www.family-playdates.org
f familyplaydatesffm
i family.playdates

Stand-Nr: 52 Eckenheim, Nieder-Eschbach, Praunheim

FRANKFURTER VERBAND FÜR ALTEN- UND BEHINDERTENHILFE e. V.

Restaurant im Viertel

Dem Quartier, der Nachbarschaft, kommt in unseren Städten eine wachsende Bedeutung zu. Wenn sich Menschen im Quartier kennen und (ver)trauen, steigt die Lebensqualität. Damit Vertrauen entsteht, bedarf es Gelegenheiten zur Begegnung, zur Kontaktaufnahme und -pflege. Das „Restaurant im Viertel“ bringt die unterschiedlichsten Menschen im Quartier beim gemeinsamen Essen zusammen, unabhängig von Kultur, Religion und Alter. Gesucht werden Teamer beim „Restaurant im Viertel“, die den Abend mitplanen, kochen, bei den Vorbereitungen helfen, servieren oder abwaschen.

Kontakt:

FRANKFURTER VERBAND FÜR ALTEN- UND BEHINDERTENHILFE e. V.

Restaurant im Viertel

Peter Gehweiler, Christian Meyer-Wolf

Gummersbergstraße 24

60435 Frankfurt am Main

069 299807 2353

peter.gehweiler@frankfurter-verband.de

www.frankfurter-verband.de

Stand-Nr: 49

stadtweit

FRANKFURT UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Service Learning und gesellschaftliches Engagement

Wir suchen Bürger, die gemeinsam mit Studierenden in verschiedenen selbstgewählten Mikroprojekten Ideen entwickeln und verwirklichen wollen. Die analogen wie auch digitalen Projekte bewegen sich meistens in den Bereichen Bildung, Soziales, Kultur und Umwelt, beginnen jeweils Mitte April/Mitte Oktober und leben vom Austausch, der Vielfalt und der Gestaltungsfreiheit aller Beteiligten. Wir freuen uns gleichermaßen über neue Ideen und tatkräftigen Einsatz!

Kontakt:

FRANKFURT UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Philipp Senft

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt am Main

069 1533 3893

servicelearning@fra-uas.de

www.frankfurt-university.de/servicelearning

 FrankfurtUAS

 frankfurtuas

Stand-Nr: 17

Sachsenhausen

FREUNDE ALTER MENSCHEN e. V.

Willkommen neuer Freiwilliger bei Freunde alter Menschen e. V.! Die Hauptaufgabe unseres Vereins ist es, Besuchspartnerschaften zu stiften, bei denen unsere Freiwilligen regelmäßig (min. alle zwei Wochen) einen älteren Menschen besuchen. Wir verfolgen das Ziel, älteren Menschen wieder Lebensfreude zu schenken und mithilfe der Besuchspartnerschaft eine dauerhafte Freundschaft zu schaffen. Hauptsächlich suchen wir daher Ehrenamtliche für solche Besuchspartnerschaften. Unsere Freiwilligen übernehmen keine Dienstleistungen. Es geht uns darum, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen und Generationen zusammenzubringen. Des Weiteren würde sich unser Frankfurter Team auch bei der Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsplanung und im organisatorischen Bereich über Unterstützung sehr freuen.

Kontakt:

FREUNDE ALTER MENSCHEN e. V.

Sophie Krausch, Cleo Matzken, Esther Hardt

Holbeinstraße 70

60596 Frankfurt am Main

069 97521180 (Mo, Di, Do 14-17 Uhr)

frankfurt@famev.de

www.famev.de

 famevde

 famevde

Stand-Nr: 11

stadtweit

GESELLSCHAFT FÜR KULTUR UND BILDUNG gGmbH (KUBI)

Mentoring im Projekt MigrantenUnternehmen und Vielfalt (MUV)

Einsatzbereich: Um die MigrantenUnternehmen (Unternehmer der Migrantenökonomie) zu stärken und weiter zu professionalisieren, beinhaltet das Projektkonzept MUV ein Mentoring-Programm im 1:1-Verhältnis (Mentee:Mentor). Anforderungen: Mentoren benötigen eigene Erfahrungen in der Unternehmensführung, um einen Mentee in der beruflichen Weiterentwicklung fördern und unterstützen zu können. Der gesamte Prozess wird durch das Projektteam MUV inhaltlich koordiniert sowie persönlich begleitet.

Kontakt:

GESELLSCHAFT FÜR KULTUR UND BILDUNG gGmbH (KUBI)

Anja Kallabis von Salzen, Dr. Ghodsi Hejazi

Hanauer Landstraße 182

60314 Frankfurt am Main

069 8700258-31 (A. Kallabis von Salzen)

069 8700258-32 (Dr. G. Hejazi)

kallabis-von-salzen@kubi.info

hejazi@kubi.info

www.kubi.info/de/node/17

Stand-Nr: 11

stadtweit

GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT

Mentoring-Projekt „Balu und Du“ - Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten

Das bundesweite Mentoringprogramm Balu und Du fördert Grundschulkinder im außerschulischen Bereich. Junge, engagierte Erwachsene übernehmen ehrenamtlich mindestens 1 Jahr lang eine individuelle Patenschaft für ein Kind. Sie helfen ihm durch persönliche Zugewandtheit und aktive Freizeitgestaltung, sich in unserer Gesellschaft zu entwickeln und zu lernen, wie es die Herausforderungen des Alltags erfolgreich meistern kann. Die positiven Effekte des Programms werden durch die Wirksamkeitsforschung bestätigt. In Frankfurt suchen wir jeweils zum Sommersemester sowohl verlässliche Studierende aller Fachbereiche als auch

universitätsexterne, junge Menschen im Alter von 17-30 Jahren als Mentoren für Grundschulkinder. Interessierte Personen können sich im jeweiligen Wintersemester bei Frau Schomburg oder Herrn Elosge zum Projekt anmelden oder die Informationsveranstaltungen besuchen.

Kontakt:

GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN
Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung - Didaktische Werkstatt, Projekt Balu und Du
Chiara Schomburg, Mathias Elosge
Campus Westend / PEG 1.G061
Theodor-W.-Adorno-Platz 6
60323 Frankfurt am Main
069 798 36355 (C. Schomburg)
069 798 36397 (M. Elosge)
schomburg@em.uni-frankfurt.de
elosge@em.uni-frankfurt.de

Stand-Nr: 27

stadtweit

HAUS DER VOLKSARBEIT E. V. ZENTRUM FAMILIE

wellcome

Praktische Hilfe nach der Geburt ist moderne Nachbarschaftshilfe für Familien, die sich im ersten Jahr nach der Geburt Unterstützung wünschen. Die Ehrenamtlichen helfen so, wie es sonst Familie, Freunde oder Nachbarn tun. Für einige Monate kommen sie 1 - 2 mal die Woche in die Familie und unterstützen. Sie wachen z. B. über den Schlaf des Babys, während sich die Mutter erholt, kümmern sich um das Geschwisterkind oder begleiten die Zwillingmutter zum Kinderarzt. Sie unterstützen praktisch und hören zu. wellcome bietet ein erfüllendes, flexibles und zeitlich begrenztes Engagement.

Kontakt:

HAUS DER VOLKSARBEIT E. V. ZENTRUM FAMILIE
WELCOME FRANKFURT NORD
Katrin Große-Dresselhaus
Eschenheimer Anlage 21
60318 Frankfurt am Main
0157 80611450
Frankfurt.nord@wellcome-online.de
https://www.hdv-ffm.de/familien-und-paare/familienbildung-zentrum-familie/

Stand-Nr: 7

stadtweit

INITIATIVE HELFERFREUNDE FRANKFURT

Wir sind eine sozial engagierte Initiative, die im Januar 2015 von André Daniel ins Leben gerufen wurde. Seitdem finden Aktionen für Bedürftige und Wohnungslose statt. Wir freuen uns immer wieder auf freiwillige Helfer, die uns bei Auf- und Abbau und bei Durchführung der Aktion unterstützen. Vielen Aktionen sind Speisungen für Bedürftige und Wohnungslose im Tagestreff Weißfrauen bzw. Verteilung von Getränken und Speisen in der Innenstadt. Wir arbeiten mit weiteren Initiativen und Vereinen zusammen und unser wichtigster Ansprechpartner bei der Ausführung von Speisungen ist das Tagestreff Weißfrauen des Diakoniezentrums Weser 5.

Kontakt:

INITIATIVE HELFERFREUNDE FRANKFURT

André Daniel, Monika Witt

Hermann-Eggert-Straße 5 App. 029

60327 Frankfurt am Main

0179 5917080

helferfreunde-frankfurt@gmx.de

www.helferfreunde-frankfurt.de

f Helferfreunde Frankfurt

Stand-Nr: 51

stadtweit

LEO CLUB FRANKFURT KAISERSTADT**Ehrenamtliches Engagement junger Menschen**

Du bist zwischen 16 und 30 Jahre alt und möchtest Dich sozial engagieren? Dann bist Du bei uns genau richtig! Unsere Activities reichen von der monatlichen Essensausgabe an Bedürftige über die Organisation von Spendenläufen und -konzerten bis hin zum Kinderschminken und natürlich noch vielem mehr in Frankfurt und Umgebung! Das Akronym LEO steht für Leadership - Experience - Opportunity. Denn bei Leo lernst Du Verantwortung zu übernehmen, mit Herausforderungen umzugehen und Du lernst für's Leben! Alle zwei Wochen treffen wir uns montags zu unseren Clubabenden und besprechen die aktuellen Activities. Du hast Lust? Dann schreib uns doch einfach eine kurze Nachricht auf Instagram oder per E-Mail und schau mal vorbei!

Kontakt:

LEO CLUB FRANKFURT KAISERSTADT

Dominik Dribusch

0176 44408568

frankfurt-kaiserstadt@leo-clubs.de

www.frankfurt-kaiserstadt.leo-clubs.de

f LEO.Kaiserstadt

i LEO.Kaiserstadt

Stand-Nr: 3

stadtweit

MALTESER HILFSDIENST e. V.**Integrationslotsen**

Herzlich Willkommen beim Malteser Integrationsdienst! Als ehrenamtlicher Integrationslotse helfen Sie geflüchteten Frauen, Männern oder Familien und unterstützen bei alltäglichen Herausforderungen:

- bei der Orientierung in Frankfurt,
- bei der Suche nach einer geeigneten Schule,
- beim Lernen der deutschen Sprache,
- bei Einkauf oder Arztbesuch und beim Gespräch mit Ämtern und Behörden.

Verständnis statt Misstrauen, Zugehörigkeitsgefühl statt Ablehnung - so gelingt Integration. Helfen Sie mit - als ehrenamtlicher Integrationslotse! Wir unterstützen Ihr Engagement und begleiten Sie professionell in Ihr Ehrenamt. Malteser...weil Nähe zählt.

Kontakt:

MALTESER HILFSDIENST e. V.

Milena Kassner, Margarita Spasova, Maren Ebert

Schmidtstraße 67

60326 Frankfurt am Main

069 9421 0559

integrationshilfe-frankfurt@malteser-frankfurt.de

www.malteser-frankfurt.de

f Malteser Frankfurt

i Malteser Frankfurt

Stand-Nr: 39

stadtweit

MEGA e. V.**Mentoren für Gesundheitsaufklärung**

Im Rahmen des WIR-Programms bewilligten Projekts „Barrierefreie Gesundheitsaufklärung für Migranten“ suchen wir weitere engagierte Ehrenamtliche

für dessen Umsetzung und der Erreichung der angesetzten Ziele für folgende Aufgabenfelder:

- Kultur- und Sprachvermittler wie Dolmetscher. Diese sind insbesondere in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Pflege aktiv, um die Migranten in ihrer Handlungskompetenz bei Behörden, Ämtern und Institutionen zu unterstützen.
 - Öffentlichkeitsarbeit: öffentliche Vertretung und Wahrnehmung der Interessen und Belange von vulnerablen Migrantengruppen, Teilnahme an Veranstaltungen und Dokumentation von Sitzungen
- Wir suchen kultursensible, interkulturelle, plurale und diverse Engagierte für einen stadtübergreifenden Einsatz mit individuellen Gestaltungs- und Einbringungsmöglichkeiten.

Kontakt:

MEGA e. V.

Souad Talbi

Postfach 150365

60063 Frankfurt am Main

01525 4837056

orga@mega-ev.de

souad.talbi@mega-ev.de

www.mega-ev.de

f <https://www.facebook.com/MEGA-Mentoren-f%C3%BCr-Gesundheitsaufkl%C3%A4rung-eV-104824498910804/>

Stand-Nr: 41

Sachsenhausen

MEHR ALS WÄHLEN e. V.**Frankfurter Demokratiekonvent / DemokratieWagen**

Wir suchen Dich! Für unsere Projekte suchen wir engagierte Ehrenamtliche mit und ohne Erfahrung in der politischen Bildung. Egal, wer du bist und wie lange du schon in Frankfurt lebst: Jede demokratische Perspektive ist bei uns herzlich willkommen! Für den Demokratiekonvent und den DemokratieWagen freuen wir uns über Organisationstale und kreative Köpfe, die uns bei der Ansprache, Koordinierung und Moderation der vielen verschiedenen Akteure unterstützen und gemeinsam mit uns und unseren Kooperationspartnern Veranstaltungen in den Bereichen demokratische Partizipation und Empowerment planen und umsetzen.

Kontakt:

MEHR ALS WÄHLEN e. V.

Leon Züllig

Postfach 120238

60115 Frankfurt am Main

0178 9063380

zuellig@mehralswaehlen.de

mehr als wählen (mehralswaehlen.de)

f mehralswaehlen

i mehralswaehlen

t mehralswaehlen

Stand-Nr: 23

Ostend

NAXOS.KINO DOKUMENTARFILM & GESPRÄCH e. V.**Dokumentarfilmkino mit Filmgespräch**

Das Dokumentarfilm-Kino zeigt jeden Dienstagabend ab 19:30 Uhr in der Naxoshalle einen Dokumentarfilm. Im Anschluss veranstalten wir jeweils ein ausführliches Gespräch zum Film mit Regisseuren, Fachleuten zum Filmthema und dem Publikum. Zur Zeit engagieren sich ca. 30 Ehrenamtliche, die sich dienstags zum Filmabend treffen. Wir freuen uns über Interessierte an Mediengestaltung, Homepagepflege & Wartung; Medienarbeit/Öffentlichkeitsarbeit; Planung und Gestaltung eines Filmabends; Vorbereitung und Durchführung der Filmvorführungen am Dienstagabend mit Auf- und Abbau der Mikrofonanlage für das jeweilige Filmgespräch und Mithilfe im Kino-Theken-Team.

Kontakt:

NAXOS.KINO DOKUMENTARFILM & GESPRÄCH e. V.

Hilde Richter, Anette Jung

Waldschmidtstraße 19 HH

60316 Frankfurt am Main

0170 9193072 (H. Richter)

0157 31152239 (A. Jung)

info@naxos-kino.org

hilde.richter@gmail.com

anettejung13@gmail.com

www.naxos-kino.org

Stand-Nr: 2

stadtweit

**NETZWERK FRANKFURTER
EINE-WELT-GRUPPEN****Kimawandel: Nachhaltigkeit und globale soziale Gerechtigkeit**

Wenn Sie die drohende Klimakatastrophe nicht einfach hinnehmen wollen, dann sind Sie bei uns richtig. Wir suchen engagierte junge Leute, die sich der globalen Bedrohung bewusst und kreativ auf allen Ebenen sind: im persönlichen Verhalten oder bei der Arbeit in der Kirchengemeinde, im Stadtteil, in der Stadt Frankfurt oder auch auf globaler Ebene, z. B. durch Partnerschaften mit Gruppen aus den Ländern des Südens - Menschen, die Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit in Aktionen und Projekten praktisch umsetzen wollen.

Kontakt:

NETZWERK FRANKFURTER EINE-WELT-GRUPPEN
Dr. Dr. Oswald Bellinger, Klaus Heydenreich
Blütenweg 4
65929 Frankfurt am Main
069 30853223 | 0157 87283642 (O. Bellinger)
netzwerk-eine-welt@stadtkirche-ffm.de
oswald.bellinger@posteo.de
klaus-heydenreich@t-online.de
www.frankfurt.bistumlimburg.de/beitrag/frankfurt-fairaendern/

Stand-Nr: 42

stadtweit

OFFENES HAUS DER KULTUREN e. V.

Wir freuen uns über Unterstützung aus allen Altersgruppen. Werden Sie ein Teil unseres Teams, z.B. Mitarbeit in den verschiedenen Arbeitsgruppen (Programmgestaltung), Unterstützung bei Veranstaltungsorganisation und -durchführung, Mitarbeit im Café-Oha! und vieles mehr. Kommt vorbei und packt mit an!

Kontakt:

OFFENES HAUS DER KULTUREN e. V.
Dr. Enida Delalic, Dr. Tim Schuster
Mertonstraße 26
60325 Frankfurt am Main
0177 6026498 (E. Delalic)
0179 9193386 (T. Schuster)
info@ohdk.de
www.ohdk.de
f offeneshausderkulturen
i offeneshausderkulturen
t offeneshaus

Stand-Nr: 43

stadtweit

OMAS GEGEN RECHTS FRANKFURT AM MAIN**Omas lesen vor: Geschichten für eine wunderbare Welt**

Alle gesellschaftlich Verantwortlichen, insbesondere Pädagogen sind sich einig, dass Kinder bereits frühzeitig gegen Rassismus, Diskriminierung, Hass und Hetze sensibilisiert werden müssen. Wir Omas gegen Rechts lesen deshalb den Kindern in Kindergärten, Kinderhorts und Grundschulen Geschichten aus Kinderbüchern vor und sprechen darüber. Geschichten gegen Diskriminierung und Ausgrenzung, für Solidarität, Toleranz und gegenseitigem Respekt. Wir wollen den Kindern diese Inhalte omagerecht nahebringen, d.h. ohne erhobenen Zeigefinger, aber mit viel Spaß und Verständnis. Hierfür suchen wir möglichst viele ältere Frauen und Männer, die uns dabei unterstützen und in Zweierteams mit uns vorlesen.

Kontakt:

OMAS GEGEN RECHTS FRANKFURT AM MAIN
Jutta Shaikh
Raimundstraße 100
60320 Frankfurt am Main
0162 7911428
info@omasgegenrechts-ffm.de
www.omasgegenrechts-ffm.de
f omasgegenrechts-ffm.de

Stand-Nr: 22

stadtweit

OXFAM DEUTSCHLAND SHOPS gGmbH**Wir machen Überflüssiges flüssig**

Die Ehrenamtlichen in unseren Shops verkaufen gespendete Dinge. So gewinnen sie Finanzmittel für die Nothilfe, den Entwicklungsprojekten sowie der Kampagnenarbeit von Oxfam Deutschland e. V. Ihre Aufgaben sind:

- Spenden annehmen, sortieren, preisen und verkaufen
 - Kundschaft beraten
 - Dekorieren
 - Kasse bedienen und abrechnen
 - über die Arbeit von Oxfam informieren
 - Aktionstage der Oxfam-Kampagnen organisieren
- Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Team, bei der Sie sich lokal für das Thema globale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit einsetzen,

Einführung in Ihre Aufgabe, Teilnahme an regionalen und überregionalen Fortbildungen, Unfall- und Haftpflichtversicherung, Erstattung der Fahrtkosten. Wir wünschen uns von unseren ehrenamtlichen Kollegen den verbindlichen und regelmäßigen Einsatz für fünf Stunden wöchentlich.

Kontakt:

OXFAM DEUTSCHLAND SHOPS gGmbH
Margit Kaschmeik, Alexandra Jünemann
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt am Main
030 45306910
shopinfo@oxfam.de
www.oxfam.de
i oxfam_de

Stand-Nr: 28

stadtweit

**PFLEGE Begleiter-INITIATIVE FRANKFURT
TRÄGER: FRANKFURTER VERBAND FÜR
ALTEN- UND BEHINDERTENHILFE e. V.****pflegeBegleiter-Initiative Frankfurt**

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter jeden Alters, die sich die Sorgen der pflegenden Angehörigen und Freunde ANHÖREN - am Telefon bzw. aufsuchend in deren Wohnung - während unserer Café-Gespräche in verschiedenen Ortsteilen Frankfurts, wohin auch die Angehörigen mitgebracht werden dürfen, und Hilfe-Angebote im nahen Umfeld aufzeigen und anbieten. Es werden keine Vorkenntnisse erwartet. Wir führen Qualifizierungskurse durch. Wir pflegen nicht - wir begleiten!

Kontakt:

FRANKFURTER VERBAND FÜR ALTEN- UND BEHINDERTENHILFE e. V.
PFLEGE Begleiter-INITIATIVE FRANKFURT
Inez Huetzler, Sylke Lueken
Strubbergstraße 70
60489 Frankfurt am Main
069 780980 (I. Huetzler)
0172 6844733 (S. Lueken)
pflegebegleiter@frankfurter-verband.de
www.pflegebegleitung-frankfurt.de
f frankfurterverband



Stand-Nr: 38

Bahnhofsviertel

PX SOZIALWERK gGmbH

pe/ix social streetlife

Die PX Sozialwerk gGmbH möchte in der Prostitution tätigen Frauen mit Wertschätzung und auf Augenhöhe begegnen und nach Bedarf unterstützen. Unsere Arbeit gliedert sich in drei Schwerpunkte: AUFSUCHENDE ARBEIT: Alle zwei Wochen sind wir in den Prostitutionsstätten unterwegs. Wir bringen kleine Geschenke, vor allem aber viel Zeit mit, um uns auf Augenhöhe kennenzulernen. DROP-IN-CENTER: Wir wollen den Frauen einen sicheren, einladenden Raum bieten - ob durch das Einsortieren von Sachspenden, dem Kochen von frischen Mahlzeiten oder einer gemeinsamen Tasse Tee oder Kaffee. UMSTIEGSZENTRUM: Begleitung der Frauen im Prozess zu einer anderen Arbeitsstelle: Gemeinsam wird ein Lebenslauf verfasst, Stellenportale durchsucht, Bewerbungen geschrieben und sich auf Vorstellungsgespräche vorbereitet.

Kontakt:

PX SOZIALWERK gGmbH
Laura Wuttke
Niddastraße 52
60329 Frankfurt am Main
01575 1571007
laura.wuttke@pe-ix.de
www.pe-ix.de

Stand-Nr: 32

stadtweit

SCHÜLERPATEN FRANKFURT e. V.

Bildung, Mentoring

Schülerpaten vermittelt unter dem Motto „Voneinander lernen. Einander verstehen.“ 1:1-Patenschaften zwischen deutschsprachigen Paten und Schülern aus Familien mit Einwanderungsgeschichte. Unsere Paten gehen mindestens einmal wöchentlich zu ihren Schülern nach Hause und geben dort Nachhilfe. Darüber hinaus können sie eine Rolle des Weggefährten im schulischen und sozialen Bereich der Schüler einnehmen. Durch den engen Kontakt mit der Familie können Vorurteile abgebaut und enge Beziehungen aufgebaut werden. Das Team von Schü-

lerpaten Frankfurt e. V. ist immer auf der Suche nach engagierten Paten, die eine Patenschaft übernehmen wollen. Auch im Organisationsteam von Schülerpaten ist es möglich, ehrenamtlich mitzuwirken.

Kontakt:

SCHÜLERPATEN FRANKFURT AM MAIN e. V.
c/o IFZ e. V. – Integrationshilfen
Helay Safi
Hahnstraße 70
60528 Frankfurt am Main
0157 75228406
info@schuelerpaten-frankfurt.de
helay.safi@schuelerpaten-frankfurt.de
www.schuelerpaten-frankfurt.de
f SchülerpatenFFM
i schuelerpatenffm

Stand-Nr: 45

stadtweit

SENIORENBEIRAT

Bindeglied zwischen Stadtteil und Stadtverwaltung

Der Frankfurter Seniorenbeirat ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den Menschen im Stadtteil und der städtischen Verwaltung. Seine 17 Mitglieder und ihre jeweiligen Stellvertretungen, alle 60plus, repräsentieren die Interessen ihrer Altersgruppe in der Frankfurter Stadtbevölkerung. Sie werden von den Ortsbeiräten bzw. der Kommunalen Ausländervertretung gewählt und anschließend vom Magistrat in ihr Ehrenamt berufen. Wie sieht gutes Leben im Alter aus? Mindestens viermal pro Jahr trifft sich der Seniorenbeirat, um neue Ideen und Entwicklungen rund ums Älterwerden in Frankfurt zu diskutieren, Vorschläge zu machen, Hinweise zu geben. Zu ihren Treffen können sie auch Gäste einladen, Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, der Stadtverwaltung oder des Magistrats sowie Expertinnen und Experten für fachlichen Input.

Kontakt:

GESCHÄFTSSTELLE DES SENIORENBEIRATES
Karola Kunz
069 212-37722
seniorenbeirat@stadt-frankfurt.de
www.frankfurt.de

Stand-Nr: 20

stadtweit

SENIORPARTNER IN SCHOOL - LANDESVERBAND HESSEN e. V.

Schulmediatoren an Schulen in Frankfurt

Die SiS-Seniorpartner helfen seit 2015 auch Frankfurter Schulkindern in Situationen, in denen sie sozialen und emotionalen Belastungen ausgesetzt sind, unter Gewalt und Ausgrenzung leiden und darum in ihrem Lernprozess gestört sind. Sie zeigen ihnen, wie sie Konflikte selbst und gewaltfrei mit der Methode der Mediation lösen. Sie vermitteln, hören zu und fördern die sozialen und persönlichen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen. Die SiS-Seniorpartner werden vor Beginn ihrer Tätigkeit an den Schulen in 80 Stunden zu Schulmediatoren ausgebildet. In 2er Teams sind sie wöchentlich 4 – 6 Stunden in Schulen. Während ihrer ganzjährigen Tätigkeit werden die ehrenamtlichen Seniorpartner durch Supervision betreut und durch Fortbildungen weiterqualifiziert.

Kontakt:

SENIORPARTNER IN SCHOOL – LANDESVERBAND HESSEN e. V.
Ernst Kucharczyk, Regionalsprecher Stützpunkt Frankfurt
Am Himmerich 7
60438 Frankfurt am Main / Riedberg
069 587145
0170 3375134
vorstand@sis-hessen.de
Ernst.Kucharczyk@t-online.de
www.seniorpartnerinschool.de/ueber-uns/hessen.html

Stand-Nr: 19 Westend-Süd, Gallus und Bockenheim**SLSPUS - CHANCEN FÜR KINDER e. V.**

Bildung, Mentoring

Unterstützung für unseren Lesclub von SLSPus - Chancen für Kinder e. V. im Stadtteil Westend-Süd, Gallus und Bockenheim gesucht: Unser Lesclub ist eine Initiative des Vereins Chancen für Kinder e. V. und der Stiftung Lesen. Er ist einer von über 400 Lesclubs mit von der Stiftung Lesen ausgewählten Büchern, Zeitschriften, Spielen und digitalen Medien. Unser Lesclub ist ein betreutes Angebot zur Leseförderung. Unsere freizeitorientierten Angebote finden wö-

chentlich für die Altersgruppe ab 6 bis 12 Jahren statt und werden von ehrenamtlichen Lesepaten umgesetzt. Für die gemeinsame Umsetzung unserer freizeitorientierten Angebote sowie der wöchentlichen Bücherausleihe suchen wir ehrenamtliche Lesepaten.

Kontakt:

SLSPUS - CHANCEN FÜR KINDER e. V.
Lesclub
Christiane Leonhardt, Dr. Marcus Schmelzer
Westendstraße 46
60325 Frankfurt am Main
069 3510352-6
info@chancenfuerkinder.de
www.chancenfuerkinder.de
www.slsplus.com/home/the-team/cl/
f slsplus

Stand-Nr: 45

stadtweit

SOZIALBEZIRKSVORSTEHER

Der Ehrenamtliche Dienst in Ihrem Stadtteil

Die Sozialbezirksvorsteher sind im Auftrag der Stadt Frankfurt am Main ehrenamtlich in Ihrem Wohnbereich für Sie tätig und werden dabei von ehrenamtlich tätigen Sozialpflegern unterstützt. Sie beraten, begleiten und unterstützen Sie, wenn Sie in Ihrer aktuellen Lebenssituation Hilfe benötigen, sie helfen Ihnen bei Behördenanträgen, sie unterstützen und begleiten Sie ggf. bei Behörden-gängen, sie bieten Hilfestellung bei der Organisation und Koordinierung ambulanter Hilfen und vermitteln Kontakte zu den Angeboten der Verbände der freien Wohlfahrtspflege und den Trägern der freien Jugendhilfe.

Kontakt:

JUGEND- UND SOZIALAMT - RATHAUS FÜR SENIOREN, LEITSTELLE ÄLTERWERDEN
069 212-39343
aelterwerden@stadt-frankfurt.de
www.frankfurt.de

Stand-Nr: 47

Bockenheim

SORGENTELEFON FÜR KINDER UND JUGENDLICHE e. V. FRANKFURT a. M.

Unser ehrenamtliches Team berät kostenlos und anonym am Telefon Kinder und Jugendliche in Problemlagen. Seit mehr als 40 Jahren arbeiten wir in Bockenheim, sind basisdemokratisch organisiert und finanzieren uns durch kommunale Zuschüsse & Privatspenden. Wir freuen uns auch auf neue Mitglieder ab 16 Jahren, denn wir planen, das zusätzliche Beratungsangebot „Jugendliche beraten Jugendliche“ einzuführen. Um professionell beraten zu können, suchen wir Menschen ab 16 Jahren, die bereit sind:

- an einer ca. 60 bis 80-stündigen vereinsinternen Ausbildung teilzunehmen
- sich für 2 Jahre zum Telefonberatungsdienst bereitzuerklären
- vereinsinterne Supervisionen, Fortbildungen & Mitgliederversammlungen zu besuchen
- mind. 25 Beratungsschichten à 2-3h im Jahr zu absolvieren

Kontakt:

SORGENTELEFON FÜR KINDER UND JUGENDLICHE e. V. FRANKFURT a. M.
Postfach 900717
60447 Frankfurt am Main
vorstand@kjt-frankfurt.de
www.kjt-frankfurt.de

Stand-Nr: 21 Dornbusch, Eckenheim, Eschersheim**SOZIAL-PÄDAGOGISCHES ZENTRUM e. V. - HAUS AJA TEXTOR-GOETHE****Begegnung von hochbetagten Menschen mit Ihnen - jung bis alt**

Wenn Sie Freude an der Begegnung mit alten Menschen haben, neugierig auf vielfältige Erfahrungen sind und mit innerer Gelassenheit, Ruhe und Interesse Herausforderungen meistern möchten, dann sind Sie im Haus Aja Textor-Goethe herzlich willkommen. Bei uns finden Sie sinngebende Aufgaben, die Ihnen die Möglichkeit zu eigener Entwicklung und Raum zu innerem Wachstum bieten: Sei es durch Einzelbesuche von alten Menschen oder Begleitung der Gruppenangebote bei allen Aktivitäten, die im

gemeinsamen Leben und Haushalt üblich sind. Es bestehen vielfältige Möglichkeiten, Ihre ganz persönlichen Fähigkeiten bei uns einzubringen. Beim Erstgespräch laden wir Sie ein, gemeinsam den für Sie richtigen Platz in unserer Hausgemeinschaft zu finden. Ein monatlich stattfindender Erfahrungsaustausch erleichtert Ihnen den Einstieg. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Kontakt:

SOZIAL-PÄDAGOGISCHES ZENTRUM e. V. - HAUS AJA TEXTOR-GOETHE
Michaela du Mesnil, Ulrike Welsch
Hügelstraße 69
60433 Frankfurt am Main
0163 6301808
m.dumesnil@haus-aja.de
wagner-welsch@haus-aja.de
www.haus-aja.de

Stand-Nr: 46

Bornheim

STADTBÜCHEREI FRANKFURT: ZENTRALE KINDER- UND JUGENDBIBLIOTHEK**Schülerinfo, Spaß an MINT**

Wir suchen je 3 Ehrenamtliche für unsere generationenübergreifenden Projekte:

- Pop-Up TechnoTHEK, Fr, 15-18 Uhr

Unser Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen Interesse und Spaß an Technik und Naturwissenschaften zu vermitteln. Um uns zu unterstützen benötigen Sie keine technischen Vorkenntnisse, sondern nur Zeit und Freude mit Kindern gemeinsam vielfältige Technik- und Modellkästen auszuprobieren. Die TechnoTHEK ist ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Verein Deutscher Ingenieure e. V., Bezirksverein Frankfurt-Darmstadt

- Kostenlose Schülerinfo (bis Sekundarstufe 1), Di-Do, 15-17 Uhr

Unterstützen Sie Schüler bei den Hausaufgaben, der Recherche für Referate und anderen schulischen Belangen.

Kontakt:

STADTBÜCHEREI FRANKFURT AM MAIN
ZENTRALE KINDER- UND JUGENDBIBLIOTHEK
Leitung: Meike Jäger
Arnsburger Straße 24
60385 Frankfurt am Main
069 212-48344
kinderbibliothek@stadtbuecherei-frankfurt.de
www.stadtbuecherei-frankfurt.de
f stadtbuecherei-frankfurt
i stabue-frankfurt

Stand-Nr: 9

stadtweit

START WITH A FRIEND e. V.**Miteinander – Füreinander!**

Sei dabei und setz dich gemeinsam mit SwaF für ein Mehr an Miteinander ein! Wir bringen Menschen aus unterschiedlichen Ländern und mit verschiedenen Erfahrungen zusammen. Wir suchen Menschen, die Lust haben sich in einem Tandem zu engagieren und dabei vielleicht neue Freundschaften zu entwickeln. Zudem benötigen wir für unser Team in Frankfurt motivierte Menschen, die mit uns viel bewirken wollen. Im Team kann man sich in verschiedenen Bereichen engagieren, zum Beispiel bei der Vermittlung von Tandems oder Vereinen, in der PR und Öffentlichkeitsarbeit oder für die Eventorganisation. Zudem suchen wir Vereine, die neue Mitglieder suchen und uns bei unserer Vision unterstützen wollen, persönliche Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Einwanderungsgeschichte zu schaffen. Gemeinsam wir!

Kontakt:

START WITH A FRIEND e. V.
Dina Stasny, Marius Tippmann
Wickestraße 17
10551 Berlin
frankfurt@start-with-a-friend.de
www.start-with-a-friend.de
f startwithafriend
i teamswaf

Stand-Nr: 50

stadtweit

STIFTUNG POLYTECHNISCHE GESELLSCHAFT**Offenes Fortbildungsangebot**

Das offene Fortbildungsangebot der Stiftung Polytechnische Gesellschaft für Ehrenamtliche in Frankfurt am Main hilft allen Ehrenamtlichen der Stadt dabei, sich fortzubilden, damit sie ihre Ideen in ihrem Engagementalltag noch besser einbringen und umsetzen können. Ehrenamtlich engagierte Menschen sind sehr motiviert und haben kreative Ideen, wie sie ihren Verein oder ihre Organisation unterstützen und weiterentwickeln möchten. Ihre Motivation rührt aus dem Impuls des Helfen-Wollens. Dieser menschliche Impuls ist Ursprung allen sozialen Engagements und für die Gesellschaft unverzichtbar. Häufig fehlen ihnen jedoch Kenntnisse und Fähigkeiten, die ihnen ihre Engagementarbeit erleichtern würden. Das kann sich auf die Freude und Motivation am Ehrenamt auswirken. Deshalb gibt es das im Rahmen der Bürger-Akademie ausgebaute Qualifizierungsangebot, welches allen Ehrenamtlichen offen steht.

Kontakt:

STIFTUNG POLYTECHNISCHE GESELLSCHAFT
Angela Lerch-Tautermann
Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main
0176 43563811
info@buerger-akademie.de
www.buerger-akademie.de

Stand-Nr: 11

stadtweit

STIFTUNG WAISENHAUS - STIFTUNG DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Patenschaften für Kinder und Jugendliche

Für Kinder alleinerziehender Eltern in Frankfurt suchen wir ehrenamtliche Paten, die diesen durch sportliche und/oder kulturelle Aktivitäten ein Freizeitangebot machen und sie dabei begleiten. Gesucht werden Freizeit- und Beziehungspaten, die sich in stabilen Lebenssituationen befinden und ihre eigene Lebensfreude, Neugier, Humor und Unternehmungslust in die Beziehung mit Kindern einbringen möchten. Wichtig ist uns:

- gemeinsam Spaß zu haben, Neues zu entdecken und voneinander zu lernen,
- die Förderung von Begabungen, Wünschen und Interessen der Kinder und Jugendlichen,
- eine Patenschaft als Resilienz fördernder Faktor durch eine Bezugsperson außerhalb des eigenen Familiensystems,
- die Bereicherung des Lebens unserer Schützlinge,
- die Unterstützung bei der gesellschaftlichen Integration und Schaffung von Chancengleichheit.

Kontakt:

WAISENHAUS - STIFTUNG DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Sabine Pfeiffer
Bleichstraße 10
60313 Frankfurt am Main
069 29800355
sabine.pfeiffer@waisenhaus-frankfurt.de
www.waisenhaus-frankfurt.de

Stand-Nr: 18

stadtweit

TURNGAU FRANKFURT A. M. e. V.

Frankfurter Netzwerk Aktiv-bis-100

Getragen vom Turngau Frankfurt am Main e. V., dem Gesundheitsamt und vielen weiteren Partnern bieten wir professionell angeleitete Bewegungsgruppen für die Altersgruppe 80+ stadtweit. Wir suchen Ehrenamtler für die

- Mithilfe bei der Betreuung/Begleitung von Bewegungsgruppen für Hochaltrige
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit, Verteilung von Informationsmaterial und der Vorbereitung von Veranstaltungen.

Kontakt:

TURNGAU FRANKFURT A. M. e. V./AKTIV BIS 100
Helen Rabe - Weber, Matthias Roos
Finthener Weg 1
65936 Frankfurt am Main
069 34826672
069 212 34502
aktiv-bis-100@turngau-frankfurt.de
matthias.roos@stadt-frankfurt.de

Stand-Nr: 33

Bockenheim, stadtweit

ÜBER DEN TELLERRAND FRANKFURT e. V.

Wir suchen Ehrenamtliche für die Organisation unserer interkulturellen Events, bei denen sich Menschen mit und ohne Fluchterfahrung begegnen und kennen lernen. Als Teil unseres ehrenamtlichen Teams planst du flexibel (lang- bis kurzfristig) und nach deinen persönlichen Interessen eigene Veranstaltungen oder hilfst bei regelmäßigen Events mit. Weiterhin kann man sich in unseren 5 verschiedenen Tandem- und Gruppenprogrammen über mehrere Monate (3 bis 6) engagieren. In "Schritt für Schritt" erkundigt ihr beispielsweise das Freizeit- und Kulturangebot Frankfurts. Bei "Familien an einem Tisch" treffen sich Familientandems zu diversen Aktivitäten. Außerdem kann man uns in jedem Bereich der Vereinsarbeit unterstützen: Kommunikation (Text, Social Media, Video, Foto), Fundraising und vieles mehr.

Kontakt:

ÜBER DEN TELLERRAND FRANKFURT e. V.
Riham Istanbouli, Lena Balkhausen
Leipziger Straße 36
60487 Frankfurt am Main
01573 4721 536
069 8720 6877
frankfurt@ueberdentellerrand.org
www.ueberdentellerrand.org/frankfurt
f ueberdentellerrand.frankfurt
i frankfurt_ueber_den_tellerrand

Stand-Nr: 11

stadtweit

ÜBER DEN TELLERRAND FRANKFURT e. V.

Karriere Buddy Programm

Mitmachen können: Zum einen arbeitssuchende Menschen mit Migrations/- und Fluchterfahrung, die von einer einheimischen Person unterstützt werden wollen, und zum anderen ehrenamtliche Mentoren, die eine geflüchtete Person bei der Orientierung auf dem deutschen Jobmarkt, der Erstellung von Bewerbungsunterlagen etc. unterstützen möchten, und Lust haben, sich regelmäßig mit allen Teilnehmenden aus der Gruppe zu Workshops, Informationsrunden und zum gemeinsamen Kochen und Essen zu treffen.

Kontakt:

ÜBER DEN TELLERRAND FRANKFURT e. V.
Pamela Lieb
Leipziger Straße 36
60487 Frankfurt am Main
0178 6678758
karriere-buddy@ueberdentellerrand-ffm.org
www.ueberdentellerrand.org/karriere-buddy
f ueberdentellerrand.frankfurt
i frankfurt_ueber_den_tellerrand

Stand-Nr: 44

Preungesheim, stadtweit

VEREIN FÜR DEMOKRATISCHES LEBEN UND LERNEN e. V.

Demokratische Schule Frankfurt

„Stell dir vor, es sind Ferien - und die Kinder wollen in die Schule! In eine Schule, in der sie sich wie zuhause fühlen, sich engagieren möchten, weil sie gehört werden, sodass sie sich selbstbestimmt, gefördert und gefordert auf das Leben vorbereiten. Wir eröffnen die erste sozio-demokratische Schule Frankfurts - eine Schule für alle - und suchen Ehrenamtliche und politisch Engagierte. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Wir sind offen, flexibel und dankbar für jede Hilfe aus allen Altersgruppen! Ob analoge oder digitale Treffen: Hier kann man mithelfen und -gestalten. Durch AGs (Öffentlichkeit, Finanzen, Garten, Kochen, IT, Fundraising) ist man Teil eines groß(artig)en Projekts. Bringen Sie sich ein, helfen Sie mit Ihrem Fachwissen! Schulgründung kann wirklich Spaß machen und bereichern!“

Kontakt:

VEREIN FÜR DEMOKRATISCHES LEBEN UND LERNEN e. V.
Bastian Fincke, Rosa Thielmann
Gonzenheimer Straße 31
60437 Frankfurt am Main
069 34875762
info@demokratische-schule-frankfurt.de
www.demokratische-schule-frankfurt.de



engagement macht stark!
Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Die Mitmach-Kampagne »Engagement macht stark!« – ausgerichtet vom Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement verfolgt das Ziel, die Vielfalt und Bedeutung von Engagement sichtbar zu machen und zu würdigen. Die bundesweite »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« - mit zuletzt rund 12.000 Aktionen und Veranstaltungen – findet immer im September statt und steht jährlich unter einem anderen Schwerpunkt.

Liebe Gäste!

Ihre Meinung zur Frankfurter Ehrenamtsmesse ist uns wichtig, damit wir in Zukunft noch besser auf Ihre Wünsche eingehen können. Sie helfen uns dabei, wenn Sie die folgenden Fragen – selbstverständlich völlig anonym – beantworten und den ausgefüllten Bogen am Infostand am Eingang des Römers einwerfen. Vielen Dank!

Zu Ihrer Person: Sie sind ☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers
☐ unter 20 ☐ 20 bis 39 ☐ 40 bis 59 ☐ 60 bis 79 ☐ über 80 Jahre alt

Auf welchem Weg haben Sie von der Frankfurter Ehrenamtsmesse 2022 erfahren?

☐ Social Media ☐ Flyer ☐ Persönlicher Kontakt
☐ Tageszeitung ☐ E-Mail/Newsletter ☐ Internet
☐ Plakate ☐ Andere Quellen

War dies Ihr erster Besuch der Ehrenamtsmesse? ☐ ja ☐ nein

Welche Bereiche haben Sie besonders interessiert?

(Mehrfachnennungen sind möglich)

☐ Kinder und Jugend ☐ Patenschaften/Mentoring ☐ Kultur
☐ Migration und Integration ☐ Senioren ☐ Gesundheit ☐ Bildung
☐ Demokratie ☐ Nachhaltigkeit/Umwelt ☐ Familie und Generationen
☐ Sport ☐ Fachvorträge ☐ Sonstiges _____

Welche Angebote haben Sie vermisst?

Sind oder waren Sie bereits ehrenamtlich tätig? ☐ ja ☐ nein

Ihre persönliche Benotung der Frankfurter Ehrenamtsmesse 2022
 (bitte kreuzen Sie das jeweilige Feld an)

	Ja, sehr		Weniger		Nein
	1	2	3	4	5
Vielfalt der Angebote fand ich gut					
Übersichtlichkeit und Orientierung waren gut					
Ich würde die Messe wieder besuchen					
Ich werde die Veranstaltung weiter empfehlen					

Impressionen der 15. Frankfurter Ehrenamtsmesse 2021



[illegible]



Impressum:

Stadt Frankfurt am Main
Der Magistrat
Hauptamt und Stadtmarketing
Ehrenamt und Stiftungen
Römerberg 23
60311 Frankfurt am Main
Tel. 069 2 12-3 55 01
Fax 069 2 12-3 03 13
ehrenamt@stadt-frankfurt.de
www.buergerengagement.frankfurt.de

